



## Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2022/2023

### Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die [FIDE-Schachregeln](#), die [Turnierordnung des Schachbunds NRW](#) (BTO, Stand 14.05.2022) und die [Allgemeine Spielordnung des Schachbunds NRW](#) (ASpO, Stand 26.01.2020) in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Alle aktuellen Turnierinformationen, insbesondere die Gruppeneinteilungen und die Spieltermine, sind über das [Ergebnisportal](#) und über die [Homepage des Niedersrheinischen Schachverbands](#) einzusehen.

### Spielbeginn:

10 Uhr

### Bedenkzeit:

100 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 50 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus).

### Wartezeit:

Jeder Spieler, der nicht innerhalb von 60 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie.

### Auswertung:

Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

### Punktgleichheit:

Bei Punktgleichheit gilt Punkt 2.7 der [ASpO](#):

1. Brettpunkte (ohne kampflöse 8:0-Siege)
2. direkter Vergleich
3. Berliner Wertung im direkten Vergleich
4. Stichkampf gemäß Punkt 2.8 der [ASpO](#) (nur auf Auf- und Abstiegsplätzen). Abweichend von Punkt 2.8.4 hat im Stichkampf diejenige Mannschaft Heimrecht, die im Laufe der regulären Saison weniger Heimspiele hatte, bei Gleichstand die Mannschaft aus Gruppe 1.

### Verlegungen:

Einvernehmliche Verlegungen zwischen den Vereinen sind – außer in der letzten Runde – möglich, alle Paarungen müssen jedoch vor der letzten Runde der jeweiligen Liga bzw. Gruppe gespielt werden. Jegliche Verlegungen bedürfen der Zustimmung des 2. Spielleiters.

- Spiellokal:** Der gastgebende Verein stellt zu allen Mannschaftskämpfen das Spiellokal, ausreichendes Spiel- und Schreibmaterial sowie Schachuhren zur Verfügung. Darüber hinaus hat der gastgebende Verein für die Dauer des Kampfes mindestens ein warmes Getränk und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Änderungen des Spiellokals sind unverzüglich dem 2. Spielleiter und allen betroffenen Gegnern schriftlich mitzuteilen.
- Ergebnismeldung:** Das Gesamtergebnis inkl. aller Einzelergebnisse ist am Spieltag bis spätestens 20 Uhr durch den Gastgeber über das Ergebnisportal zu melden und durch die Gastmannschaft zu überprüfen. Fehler sind dem 2. Spielleiter unverzüglich mitzuteilen. Die unterschriebenen Spielberichtskarten sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Vereinen aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen.
- Mobiltelefone:** Das Mitführen ausgeschalteter elektronischer Geräte in einer verschlossenen Tasche ist gestattet. Ergänzend zu Punkt 11.3.2.1 der FIDE-Schachregeln ist es den Spielern auch erlaubt, ein elektronisches Kommunikationsmittel während der Partie vollständig ausgeschaltet auf dem Spieltisch zu platzieren. Das entsprechende Gerät darf während der Partie nicht benutzt und beim Verlassen des Spielsaals während der Partie nicht mitgenommen werden. Das Risiko für den Verlust des entsprechenden Geräts trägt in jedem Fall der Spieler selbst. Das Mitführen eines elektronischen – auch ausgeschalteten – Geräts am Körper hat ausnahmslos den Partieverlust des Spielers zur Folge.
- Bußgelder:** Für das Freilassen von Brettern können Bußgelder erhoben werden. Die Bußgelder können je Saison und Mannschaft ab dem 4. Mal erhoben werden und betragen 25 € je freigelassenem Brett.
- Datenschutz:** Im Rahmen einer Interessenabwägung werden Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ/Elo und individuelle Ergebnisse aller gemeldeten Spieler sowie die Kommunikationsdaten aller Vereins- sowie Mannschaftsverantwortlichen im Zuge der Ergebnisveröffentlichungen auf der Verbandsseite sowie im Ergebnisportal veröffentlicht.
- Abbruch der Saison:** Der Spielausschuss kann im Falle höherer Gewalt den Abbruch der Saison beschließen. Sollten in der Regionalliga bis zum Abbruch mindestens 50 % der angesetzten Mannschaftskämpfe stattgefunden haben, gelten alle Ligen als gespielt. Die zum Zeitpunkt des Abbruchs gültige Tabelle dient als Grundlage für die Wertung. Sollte es aufgrund ungleicher Spielzahlen zu einem nicht bereinigten Tabellenbild kommen, so wird sowohl bei den Punkten als auch bei den Brettpunkten der Quotient aus diesen und der absolvierten Spielzahl gebildet.

## **Auf- und Abstiegsregelungen:**

**Regionalliga:** Der Meister steigt unmittelbar in die NRW-Klasse auf. Die zweitplatzierte Mannschaft ist gemäß den Bestimmungen des Schachbunds NRW für ein Relegationsturnier um den Aufstieg teilnahmeberechtigt.

Die 4 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsliga ab. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften, bei mehr oder weniger als 3 Absteigern aus den NRW-Klassen sowie bei einem Aufstieg einer zweiten Regionalliga-Mannschaft im Rahmen der NRW-Relegation erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger jeweils entsprechend.

**Verbandsliga:** Die Meister beider Gruppen steigen unmittelbar in die Regionalliga auf.

Aus jeder Gruppe steigen die beiden letztplatzierten Mannschaften in die Verbandsklasse ab. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger hälftig in beiden Gruppen. Bei mehr oder weniger als 4 Absteigern aus der Regionalliga erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger entsprechend hälftig in beiden Gruppen. Bei einer ungeraden Anzahl von Absteigern ist ein Stichkampf zwischen den beiden letzt-, vorletz- bzw. drittletztplatzierten Mannschaften beider Gruppen durchzuführen.

**Verbandsklasse:** Die Meister beider Gruppen steigen unmittelbar in die Verbandsliga auf.

Aus jeder Gruppe steigen die drei letztplatzierten Mannschaften direkt in die Bezirke ab, zwischen den viertletztplatzierten Mannschaften findet ein Stichkampf statt. Bei mehr oder weniger als 10 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger hälftig in beiden Gruppen. Bei mehr oder weniger als 4 Absteigern aus der Verbandsliga erhöht bzw. verringert sich die Anzahl der Absteiger entsprechend hälftig in beiden Gruppen. Bei einer ungeraden Anzahl von Absteigern ist ein Stichkampf zwischen den beiden vorletz-, drittletzt- bzw. viertletztplatzierten Mannschaften beider Gruppen durchzuführen.

**Bezirksliga:** Die Meister jedes Bezirks steigen unmittelbar in die Verbandsklasse auf.

Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf den Aufstieg, rückt die nächstplatzierte Mannschaft derselben Liga bzw. Gruppe nach. Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf einen Stichkampf, gilt der Gegner als Sieger des Stichkampfes.

**Rückzug von  
Mannschaften:**

Das Zurückziehen von Mannschaften für die Mannschaftsmeisterschaft 2023/24 des Niederrheinischen Schachverbands ist dem 2. Spielleiter spätestens bis zum 18.06.2023 schriftlich mitzuteilen. Wird dieser Termin überschritten, kann ein Bußgeld verhängt werden. Der Rückzug einer Mannschaft führt zum Verlust der Spielberechtigung.

Sofern die Auslosung noch nicht erfolgt ist, wird die Anzahl der Aufsteiger der untergeordneten Ligen entsprechend erhöht. StICKKämpfe finden nicht statt. Stattdessen erfolgt die Auswahl weiterer Aufsteiger aus der Verbandsliga bzw. der Verbandsklasse gruppenübergreifend auf Basis folgender Kriterien: 1. Mannschaftspunkte pro Spiel, 2. Brettspunkte pro Spiel, 3. Losentscheid. Zusätzliche Aufstiegsplätze aus den Bezirksligen werden gemäß der Rotationsliste vergeben. Der aktuelle Stand der Rotationsliste kann auf der [Homepage des Niederrheinischen Schachverbands](#) eingesehen werden.

Sofern die Auslosung bereits erfolgt ist, wird die Mannschaft auf ihrem Auslosungsplatz ersatzlos gestrichen und gilt als Absteiger der jeweiligen Liga.

Moers, den 28. Juli 2022  
Sebastian Feldhaus, 2. Spielleiter NSV  
Universumplatz 8, 47443 Moers  
[2.spielleiter@nsv1901.de](mailto:2.spielleiter@nsv1901.de)

**Rechtsmittelsbelehrung:** Gegen diese Ausschreibung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Verbandsspielausschuss zulässig. Der Protest ist postalisch in 12-facher Ausfertigung oder elektronisch in einfacher Ausfertigung an den 2. Spielleiter, Sebastian Feldhaus, Universumplatz 8, 47443 Moers, [2.spielleiter@nsv1901.de](mailto:2.spielleiter@nsv1901.de) zu richten. Die Protestgebühr in Höhe von 150 € ist auf das Konto des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e. V. bei der Volksbank Dinslaken (IBAN: DE25 3526 1248 0101 9010 25, BIC: GENODED1DLK) zu überweisen. Dem Rechtsmittel sind ein Zahlungsnachweis und eine Vertretungsberechtigung beizufügen.